

## **Bildungsturm setzt Zeichen**

**Mit dem Bezug des Schulgebäudes an der Schwarztorstrasse 61 setzt die WKS KV Bern ein wichtiges Zeichen. „Unser Changeprozess von der Schule zum Bildungsunternehmen ist in vollem Gange“, resümiert Direktor Christian Vifian die Entwicklung des führenden kaufmännischen Kompetenzzentrums im Espace Mittelland. Sowohl in der Grundbildung wie in der Weiterbildung konnten die Schülerzahlen im letzten Schuljahr gesteigert werden.**

Pd. In der Grundbildung mit 2'157 Schülerinnen und Schülern (Vorjahr 2'074) wie in der Weiterbildung mit 2'140 Studierenden (2'136) konnte die Anzahl im Schuljahr 2006/07 gesteigert werden. „Dies erfreut uns umso mehr, als der Bildungsmarkt immer stärker im Wettbewerb steht“, zieht Christian Vifian Bilanz. Allerdings sei diese Entwicklung nicht mit einer passiven Einstellung zu halten: „Wir müssen unsere Kundinnen und Kunden heute ebenso pflegen, wie dies in anderen Branchen längst getan wird.“ Fabio Tanner, Präsident des Aufsichtsrates, ergänzt: „Von zentraler Bedeutung für die WKS KV Bern ist der Schulterschluss mit anderen führenden Wirtschaftsschulen des dualen Grund- und Weiterbildungsbereiches.“

Auf den Lorbeeren auszuruhen führe in der Dynamik des Bildungsumfeldes genau gleich wie in anderen Märkten zum Misserfolg. Deshalb hat die WKS KV Bern im vergangenen Schuljahr für den Bereich Weiterbildung eine neue Strategie entwickelt. Vifian: „Die Bedürfnisse unserer Gesellschaft verändern sich derart schnell, dass auch wir neue Produkte entwickeln müssen – zum Beispiel mit neuen Nachdiplomstudien und Tagesseminaren.“

### **Der Bildungsturm als klares Zeichen**

Die Situation mit den verschiedenen Schulgebäuden befriedigte seit einiger Zeit nicht mehr, eine Konzentration drängte sich auf. Als der markante schwarze Turm an der Schwarztorstrasse 61 nach dem Umzug der Swisscom ins Liebefeld frei wurde, drängte sich eine Prüfung dieses Gebäudes geradezu auf. Kurt Schlüchter, Vizedirektor und Leiter Services: „Nach gründlicher Evaluation entschieden wir uns, das Gebäude in einen Bildungsturm umzubauen. Er ergänzt nun unser Schulhaus an der Effingerstrasse perfekt und bietet über Jahre eine gute Lösung.“ Allerdings erforderte der Umbau in den letzten Monaten einen ausserordentlichen Effort. Vifian stolz: „Bereits nach zwei Wochen Schulbetrieb können wir sagen, dass sich Lernende und Lehrende in den neuen, hochmodernen und zweckmässigen Schulungsräumen äusserst wohl fühlen.“

### **Der Changeprozess geht weiter**

Vor Jahresfrist ein neues Design, jetzt ein „Bildungswahrzeichen“ in Bern – ist damit der Wandel abgeschlossen? Vifian: „Wir sind zwar auf gutem Weg, aber noch nicht am Ziel. Ich setze dabei voll auf unser Kader.“ Dieses müsse den Wechsel konsequent vorleben und die Umsetzung der im Leitbild und in der Unternehmenspolitik verankerten Werte vorleben. Zum Changeprozess gehören ebenfalls Allianzen als strategische Erfolgspositionen; eine solche wird mit dem SIB (Schweizerisches Institut für Betriebsökonomie, Zürich) im Bereich der Nachdiplomstudien entwickelt. Weiter ist die WKS KV Bern neu Gastgeber der STS (Schweizerische Treuhänder Schule AG). Vifian: „Mit weiteren Allianzpartnern sind wir im Gespräch.“

Die Geschäftsleitung der WKS KV Bern sei sich allerdings bewusst, dass der Hauptauftrag – die Bildung – dem Changeprozess nicht geopfert werden dürfe, sagt deren Direktor: „Wir können nicht nur laufend Neues einführen, sondern müssen jetzt auch an die Konsolidierung denken. Wichtig ist, dass Management und Marketing nicht davongaloppieren und dabei unsere Basis vergessen.“

### **Das Geschäftsjahr 2006/07 in Zahlen**

	<i>Aktuell</i>	<i>Vorjahr</i>
Lernende Grundbildung	2'157	2'074
Studierende Weiterbildung	2'140	2'136
Lektionen	109'391	109'107
- Davon Grundbildung	85'052	82'159
- Davon Weiterbildung	15'610	18'219
Gesamtaufwand Mio CHF	28,3	27,5
Ertrag Mio CHF	28,6	28,0
Personal	210	
- Davon Lehrpersonen	160	
- Davon Services	30	
- Davon Lernende	3	
Referierende	300	